

**MONTAGE- UND GEBRAUCHSANWEISUNG FÜR  
UVA-BRÄUNUNGSGERÄT**

**SUNEMOTION**

**24/1 28/1 30/3 34/3**



# INHALTSVERZEICHNIS

<b>Wichtige Hinweise</b> .....	3
<b>Besonnung</b> .....	3
Wissenswertes über das Bräunen .....	3
Besondere Hinweise .....	3
Hinweise zum Besonnen .....	3
Besonnungsprogramm .....	4
Besonnungsabstand .....	4
Nach der Besonnung .....	4
Hauttypen-Tabelle .....	5
<b>Technische Daten</b> .....	5
<b>Montage der Bräunungsanlage</b> .....	6
Befestigung der Blende .....	8
Einstellung der Federn .....	8
Anbringen des Klettbandes .....	9
Verbinden der Anschlussleitungen .....	10
Montage des Körperlüfters .....	10
Montage der Rückwand .....	11
Montage der Verkleidungsteile .....	11
<b>Inbetriebnahme</b> .....	11
Netzanschluss .....	11
Bedienung des Bedienpanels .....	12
<b>Wartung und Pflege</b> .....	13
Lampen- und Starterwechsel .....	13
Wartung des Gesichtsbräuners .....	13
<b>Ersatzteile</b> .....	15
<b>Münzzeitautomat für gewerbliche Nutzung</b> .....	15
<b>Umstellen der Anlage auf Münzerbetrieb</b> .....	17
<b>Rückstellen der Anlage auf Timerbetrieb</b> .....	17
<b>Einstellen des Timers</b> .....	17
<b>Garantie</b> .....	18
<b>Hinweise zur Verpackungsentsorgung</b> .....	18

## Wichtige Hinweise

- Typ 24/1 und 28/1: Die Bräunungsanlage ist steckerfertig für den Anschluss an einer separat abgesicherten Schutzkontakt-Steckdose (Schuko) 230 V AC 50 Hz mit der Absicherung H 16 A (24/1) bzw. 20 A (28/1) vorgesehen. Bei einem eventuellen Austausch der Anschlussleitung muss die Type H05VV-F 3 G 1,5 (3 x 1,5mm<sup>2</sup>) verwendet werden.
- Typ 30/3 und 34/3: Die Bräunungsanlage ist für den festen Anschluss mit Trennvorrichtung oder mittels einer CEE-Steckvorrichtung an 380-400 V 3N AC mit einer Absicherung von 3x16 A vorgesehen. Bei einem eventuellen Austausch der Anschlussleitung muss die Type H05W-5 FG 1,5<sup>2</sup> bzw. 2,5<sup>2</sup> verwendet werden.
- Bei allen Arbeiten an dem Bräunungsgerät (Lampen-, Starterwechsel oder Reinigungsarbeiten) grundsätzlich das Gerät durch Ziehen des Netzsteckers vom Netz trennen.
- Reparaturen an dem Bräunungsgerät dürfen nur von einem örtlich zugelassenen Elektroinstallateur oder dem Werkskundendienst durchgeführt werden.
- Das Bräunungsgerät darf nur in einem trockenen, spritz- und tropfwassergeschützten Raum aufgestellt werden.
- Die relative Luftfeuchte von 70 %, sowie eine Raumtemperatur von 15 - 28°C, darf nicht über- bzw. unterschritten werden. Eine höhere Raumtemperatur bedeutet auch eine höhere Temperatur auf der Liegefläche bzw. unter dem Sonnenhimmel.
- Luftansaugschlitze und Warmluftaustrittsöffnungen an den Kühlgebläsen dürfen nicht abgedeckt werden, da sonst eine Überhitzung des Gerätes eintritt.
- Bei einem Lüfterausfall - die Folge ist eine ungewöhnliche Erwärmung des Gerätes - sofort das Gerät ausschalten.
- Gewisse Materialien, die bei Sonnenbestrahlung verblassen (z.B. Gemälde), sollten auch dem UV-Licht des Gerätes nicht zu lange ausgesetzt werden.
- Es ist möglich, daß die Lampen bei neuen Geräten flackern oder sich bewegte Schatteneffekte zeigen. Dies ist für die Bräunungsfunktion ohne Bedeutung. Es können sich auch an den Lampenenden geringfügige Schwärzungen zeigen, die jedoch keinen Einfluss auf die Gerätefunktion oder die Lebensdauer der Lampen haben.
- Kinder erkennen nicht die Gefahren, die beim Umgang mit Elektrogeräten entstehen können. Deshalb Kinder niemals unbeaufsichtigt mit Elektrogeräten arbeiten lassen.
- Dieses Gerät ist nicht für gewerbliche Nutzung in der Heilkunde bestimmt.
- Die Acrylscheiben weisen keine Verträglichkeit mit einigen auf dem Markt befindlichen Kosmetika und Reinigungsmitteln auf. Die Verträglichkeit mit unseren Produkten ECOCLEAN und VIVA brazil ist geprüft und der Einsatz unbedenklich. Für Beschädigungen der Acrylscheiben durch chemische Produkte anderer Hersteller übernehmen wir keine Haftung.

### Achtung:

**Die Filterscheiben des Gesichtsbräuners werden während der Bestrahlung heiß, vermeiden Sie deshalb jede Berührung.**

## Besonnung

### Wissenswertes über das Bräunen

Die Strahlung der Geräte hat eine optimale Zusammensetzung. Die Speziallampen haben einen besonders starken Anteil der langwelligen UV-A-Strahlen und einen geringen Anteil an UV-B-Strahlen. Dadurch wird der Sonnenbrand vermieden, während gleichzeitig die Bräunung in kürzester Zeit einsetzt.

Außer der kosmetischen Wirkung kann eine angemessene Besonnung das körperliche Wohlbefinden fördern. Desweiteren kann bei verschiedenen Hauterkrankungen eine günstige Wirkung eintreten. Allerdings sollte bei Krankheiten auf jeden Fall der Arzt befragt werden.

Der Bräuner kann seine optimalen Bräunungseigenschaften nur zur Entfaltung bringen, wenn die normalen Voraussetzungen zur Bräunung in der Sonne gegeben sind. Bei Menschen, die in der natürlichen Sonne nicht bräunen, wirkt auch die Strahlung des Bräuners nicht.

### Besondere Hinweise

für Geräte mit integriertem Gesichtsbräuner  
-Hochdruckstrahler-

Mit dem integrierten Gesichtsbräuner wird durch die höhere Strahlungsleistung eine wesentlich stärkere Bräunung als mit den normalen UV-A-Lampen erzielt. Durch diese erhöhte Leistung wird die Gesichtshaut, die auch in der natürlichen Sonne langsamer braun wird intensiv gebräunt.

Der Gesichtsbräuner kann mit dem Wippenschalter im Bedienfeld EIN - I bzw. AUS - 0 geschaltet werden.

### Hinweise zum Besonnen

UV-Geräte dürfen nicht von solchen Personen benutzt werden, die bei Sonnenbestrahlung ohne Hautbräunung Sonnenbrand erhalten (Hauttyp I), die zu Sonnenbrand neigen, von Kindern unter 16 Jahren sowie von Personen, die an Hautkrebs gelitten haben oder dazu neigen.

Der Bestrahlungsabstand ist durch die Gerätebauart vorgegeben und darf auf keinen Fall verringert werden.

Die Empfehlungen bezüglich der Besonnungszeiten und den Besonnungsintervallen beachten.

Das Gerät nicht benutzen, wenn die Zeitschaltuhr fehlerhaft oder das Filterglas zerbrochen ist.

Ultraviolettstrahlung von der Sonne oder UV-Geräten kann Haut- oder Augenschäden verursachen. Diese biologischen Wirkungen sind von Art und Menge der Strahlung und auch von der Hautempfindlichkeit des Einzelnen abhängig.

Die Haut kann nach überhöhter Bestrahlung Sonnenbrand zeigen. Übermäßig häufig wiederholte Ultraviolettbestrahlung mit Sonnenlicht oder UV-Geräten kann zu frühzeitiger Alterung der Haut und auch zu einem erhöhten Risiko von Hauttumoren führen.

Das ungeschützte Auge kann sich auf der Oberfläche entzünden und in bestimmten Fällen kann übermäßige Bestrahlung die Netzhaut beschädigen. Nach vielen wiederholten Bestrahlungen kann sich grauer Star bilden.

In Fällen besonderer Empfindlichkeit des Einzelnen gegen Ultraviolettbestrahlung und dann, wenn bestimmte Medikamente oder Kosmetika verwendet werden, ist besondere Vorsicht geboten.

- **Gesunde Bräune benötigt Zeit!**  
Nehmen Sie nie mehr als ein Sonnenbad pro Tag. Legen Sie immer einen Tag Pause ein. Empfehlung: Bis zu 10 Sonnenbäder innerhalb von 2-3 Wochen. In der Folgezeit ca. 2 Sonnenbäder pro Woche.
- Entsprechend Ihrem Hauttyp richtet sich die Anfangsbräunungszeit. Informieren Sie sich anhand der Besonnungszeiten-Tabelle oder bei Ihrem Hausarzt.
- Benutzen Sie die mitgelieferte Schutzbrille um Ihre Augenlinse zu schützen.
- Falls Sie Medikamente einnehmen, sprechen Sie vorher mit Ihrem Arzt. Einige Medikamente können die Wirkung des UV-Lichtes verstärken und es besteht das Risiko von Hautschädigungen.
- Entfernen Sie gründlich alle Kosmetika/Make up von Ihrer Haut und legen Sie alle Schmuckstücke ab. Sonnenschutzmittel sollten nicht benutzt werden, da diese die Bräunungswirkung beeinträchtigen.
- Ausgenommen davon sind speziell für das Solarium entwickelte Bräunungslotionen. Vor und nach dem Sonnenbad sollte man seine Haut mit dieser speziellen Sonnenkosmetik pflegen. Diese Pflegeprodukte sind auf die Bedürfnisse der sonnengebräunten Haut abgestimmt und können auch vor dem Besonnen aufgetragen werden. Bräunungsbeschleuniger stimulieren auf der Basis von natürlichen Substanzen, die Melaninproduktion. Die Haut bräunt schneller und die Bräune bleibt länger erhalten. Wir empfehlen die Produktserie VIVA Brazil by Dr. Kern.
- Bemerken Sie Hautentzündungen, allergische Reaktionen oder gar Blasen, muß umgehend medizinische Beratung eingeholt werden.

Wenn Sie diese Grundregeln beachten, steht einem erholsamen Sonnenbad nichts mehr im Wege.

## **Besonnungsprogramm**

In Abhängigkeit des Hauttyps und der in Ihrer Bräunungsanlage integrierten Strahlungsquellen, wurde für Ihre Bräunungsanlage nach den Richtlinien der DIN 5050 und EN 60335-2-27 ein Bestrahlungsprogramm festgelegt. Dieses Programm ist als Geräteaufkleber auf Ihrer Bräunungsanlage aufgeklebt.

Die angegebene Anfangs- und Höchstbestrahlungsdauer darf nicht überschritten werden.

## **Besonnungsabstand**

Der Besonnungsabstand ist durch die Bauart der Geräte vorgegeben und darf auf keinen Fall verringert werden.

## **Nach der Besonnung**

Pflegen Sie Ihre Haut nach dem Sonnenbad mit einer feuchtigkeitsspendenden Lotion. Dadurch erhält Ihre Haut Ihr frisches Aussehen. Wir empfehlen die Produktserie VIVA Brazil by Dr. Kern.

## Hauttypen-Tabelle

Hauttyp	Beschreibung	Bezeichnung	Reaktion auf die Sonne		Eigenschutzzeit in der Sonne
			Sonnenbrand	Bräunung	
I	Haut: auffallend hell Sommersprossen: stark Haare: rötlich Augen: blau, selten braun Brustwarzen: sehr hell	Keltischer Typ (2%)	nur, schwer, schmerzhaft	Keine, Rötung, n. 1-2 Tagen weiß, Haut schält sich	5-10 Minuten
II	Haut: etwas dunkler als I Sommersprossen: selten Haare: blond bis braun Augen: blau, grün, grau Brustwarzen: hell	hell-häutiger Europäer (12%)	immer, schwer, schmerzhaft	Kaum, Haut schält sich	10-20 Minuten
III	Haut: hell bis hellbraun Sommersprossen: keine Haare: dunkelblond, braun Augen: grau, braun Brustwarzen: dunkler	dunkelhäutiger Europäer (78%)	seltener, mäßig	Durch- schnitt	20-30 Minuten
IV	Haut: hellbraun, oliv Sommersprossen: keine Haare: dunkelbraun Augen: dunkel Brustwarzen: dunkel	Mittelmeerischer Typ (8%)	kaum	Schnell und tief	40 Minuten

## Technische Daten

Geräte Typ	24/1	28/1	30/3	34/3
Lampen im Oberteil	4 x 80W Excellent E 8 x 100W Excellent E	10 x 80W Excellent E 6 x 100W Excellent E	14 x 80W Excellent E 2 x 100W Excellent E	16 x 80W Excellent E 4 x 100W Excellent E
Gesichtsbräuner	1 x 400W	1 x 400W	3 x 400W	3 x 400W
Lampen im Unterteil	12 x 100W Excellent E	12 x 100W Excellent E	14 x 100W Excellent E	14 x 100W Excellent E
Leistung ( Watt )	3100	3700	4800	5200
Absicherung ( A )	1 x 16A	3 x 16A	3 x 16A	3 x 16A
Maße L x T x H ( mm )	2000 x 1020 x 1030	2000 x 1020 x 1030	2000 x 1020 x 1030	2000 x 1020 x 1030

## Montage der Bräunungsanlage

Die Anlage wird in zwei Packstücken auf einer Palette angeliefert.

Die Montage beginnen Sie mit dem Unterteil der Bräunungsliege. Öffnen Sie den Verpackungskarton der Liege an der bezeichneten Stelle „Hier oben“ und heben Sie die Liege aus der Verpackung.

Da die Fußteile bereits werkseitig montiert werden, kann die Bräunungsliege, nachdem die Moosgummi-Schutzauflagen ⑪ aufgeklebt wurden (Abb. 1), auf die Fußteile abgestellt werden (Abb. 2).

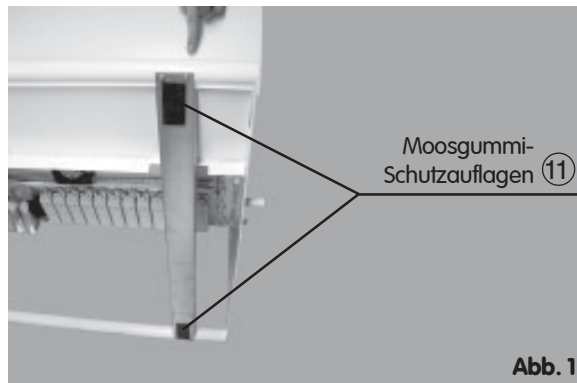


Abb. 1



Abb. 2

Öffnen Sie nun den Verpackungskarton des Oberteils.

Heben Sie das Oberteil aus dem Karton und legen Sie es neben der Liege ab. Verwenden Sie als Schutz für das Gerät eine Unterlage, evtl. Pappteile oder Styroporzuschnitte aus der Geräteverpackung. (Abb. 3)



Abb. 3

Demontieren Sie vor der Montage des Oberteils zunächst die an der Liege befestigten Sicherungslaschen (Abb. 4).

 **Verschraubungspunkte bei späterer Montage unbedingt beachten.**

 **Nie verwenden, sonst Funktionsbeeinträchtigung!**

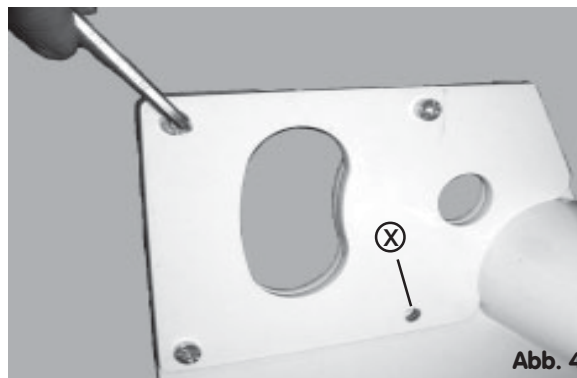


Abb. 4

Stecken Sie anschließend die im Polybeutel beiliegenden Gleitlager ① von der Innenseite auf die Lagerbolzen links und rechts auf (Abb. 5).

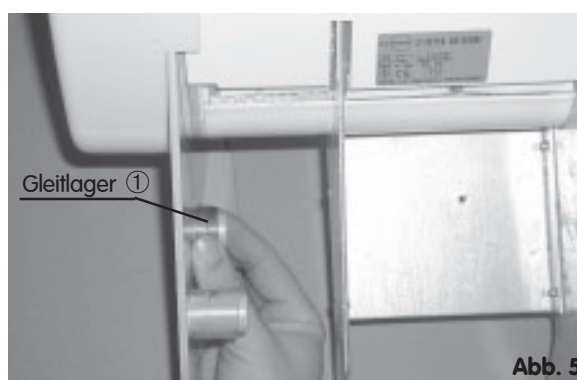


Abb. 5

Bevor das Oberteil an seine richtige Position über der Liege gehoben wird, legen Sie einen Styroporzuschnitt aus der Verpackung als Polster auf den vorderen Liegenlängsträger (Abb. 6).

Heben Sie jetzt das Oberteil so über die Liege, dass die vorderen Längsträger vom Oberteil und der Liege auf dem Polster übereinander liegen.

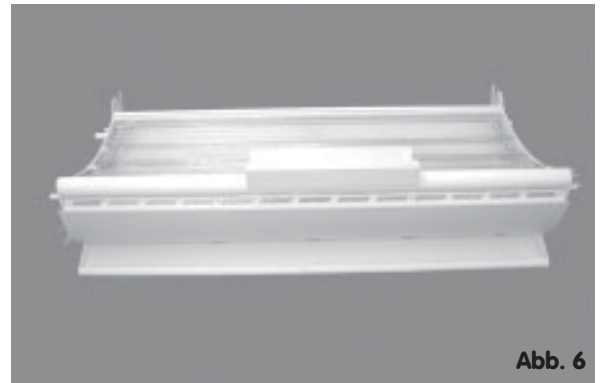


Abb. 6

Bringen Sie jetzt die Lagerbolzen des Oberteils, mit den zuvor aufgesteckten Gleitlagern, in die Position 7 und 8).



**Der Distanzring und der Bund des Gleitlagers müssen sich zwischen dem Hebelarm des Fluters und der Stirnseite der Liege befinden!**

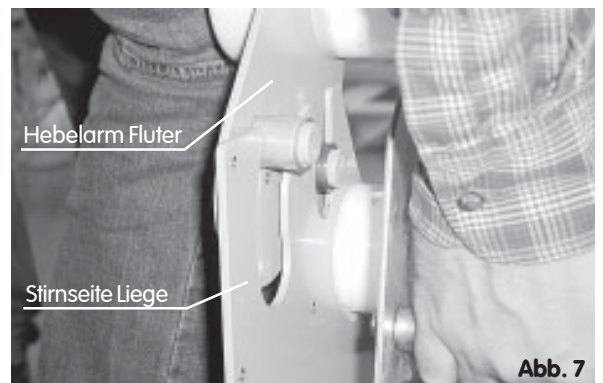


Abb. 7



Abb. 8

Nun wird beidseitig von innen jeweils eine der anfangs demontierten Sicherungslaschen über die Lagerbolzen gesteckt (Abb. 9).

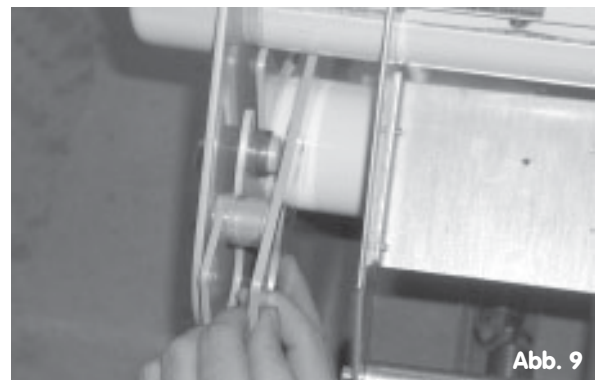


Abb. 9

Schrauben Sie die Sicherungslaschen zusammen mit den im Zubehörcarton befindlichen Befestigungswinkeln für die Rückwand fest (Abb. 10).



**Beachten Sie die Position der Schrauben (Abb. 4)!**

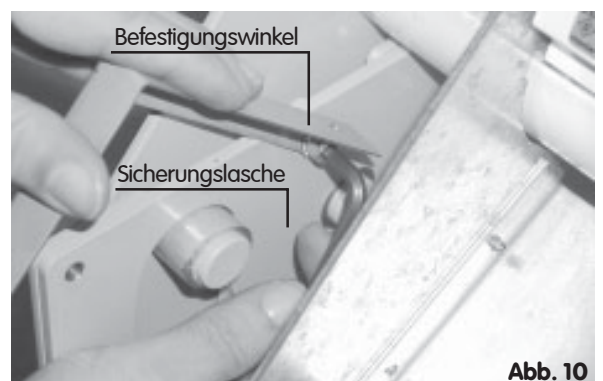


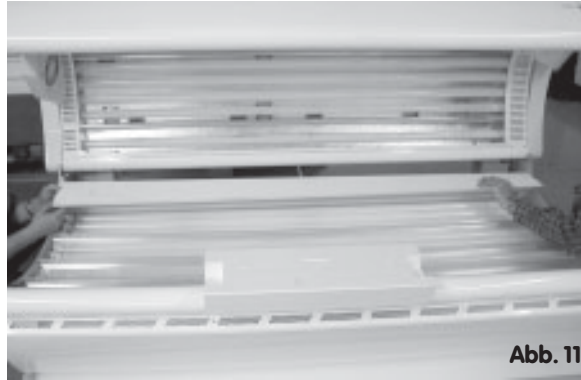
Abb. 10

## Befestigung der Blende

Nehmen Sie die Blende aus dem Karton und befestigen Sie sie an der dafür vorgesehenen Bohrung im Fluter (Abb. 11 und 12).

Sie benötigen dazu aus dem Polybeutel:

- 2 x Rosette ⑥
- 2 x Mutter ⑦
- 2 x Zahnscheibe ⑧
- 2 x Schraube ⑨



## Einstellung der Federn

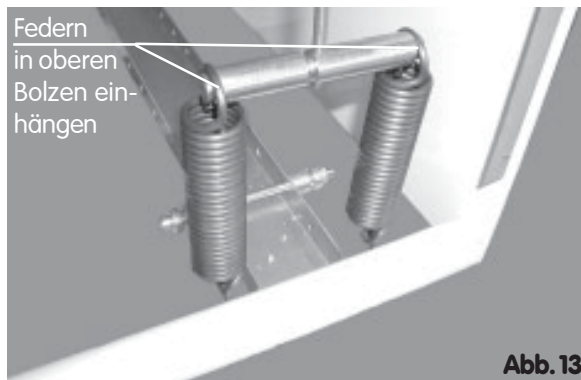
Ihre Bräunungsanlage ist mit einem Federausgleichssystem ausgestattet. Dieses Federsystem befindet sich an Liege und Fluter. Diese muss wie auf Abb. 13, 14 und 15 dargestellt, eingehängt werden und wie in der Tabelle angegeben eingestellt werden.

Durch das „Spannen“ oder „Entspannen“ der Federn wird die leichtgängige Schwenkbewegung des Oberteils eingestellt.

Die Einstellung des Federsystems kann jedoch erst nach der kompletten Montage der Anlage vorgenommen werden, da diese in Abhängigkeit zu der Anlagenausführung (Fluterbestückung) steht.

Fällt das Oberteil von selbst nach unten, verbleibt also nicht in geöffneter Stellung, müssen die Federn stärker gespannt werden.

Verbleibt das Oberteil jedoch nicht in der geschlossenen Stellung, müssen die Federn entspannt werden.

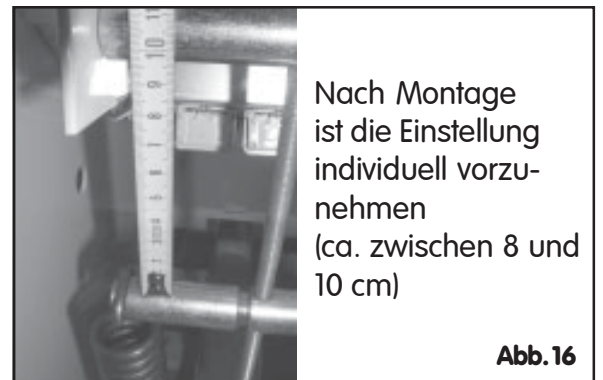


**Rechtsdrehung bedeutet Federn stärker spannen, Linksdrehung bedeutet Federn entspannen.**

Lässt sich das Oberteil leichtgängig öffnen und schließen und verbleibt es sowohl in der geöffneten als auch in der geschlossenen Stellung, so ist die Einstellung in Ordnung.

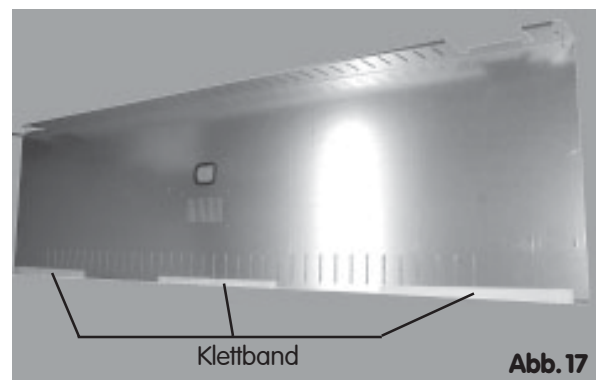


Empfohlene Federeinstellung:



### Anbringen des Klettbandes

Nun müssen noch die drei Klettbänder aus dem Zubehörkarton auf die Liegenrückwand und das rückwärtige Fußrohr aufgeklebt werden (Abb. 17 und 18).



## Verbinden der Anschlussleitungen

Führen Sie zunächst die Anschlussleitungen der Liege durch die dafür vorgesehene Bohrung in der Rückwand der Liege (Abb. 21, ①).

Verbinden Sie nun die Stecker der HDB-Einheit Abb. 21, ②).

Anschließend stecken Sie den Verbindungsstecker der Liege in die dafür vorgesehene Anschlussdose (Abb. 22 ③).

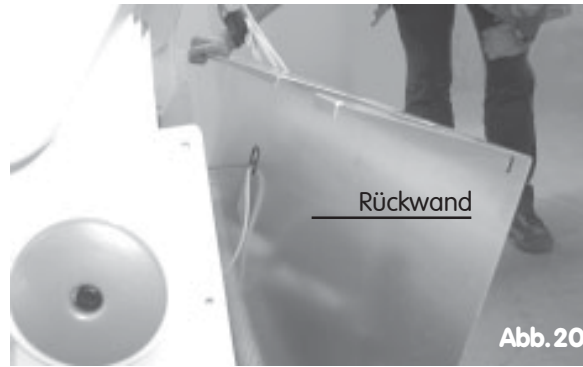


Abb. 20

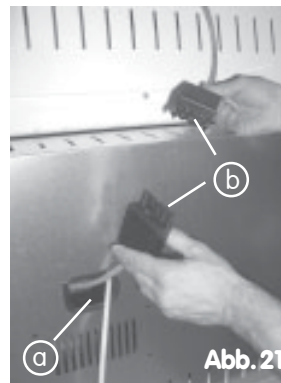


Abb. 21



Abb. 22

## Montage des Körperlüfters

Der im Zubehörkarton befindliche Körperlüfter wird nun mit je

- 2 x Rosette ⑥
- 2 x Mutter ⑦
- 2 x Zahnscheibe ⑧
- 2 x Schraube ⑨

an der Fußseite des Fluters befestigt (Abb. 22) und anschließend mit dem Stecker verbunden (Abb. 23).

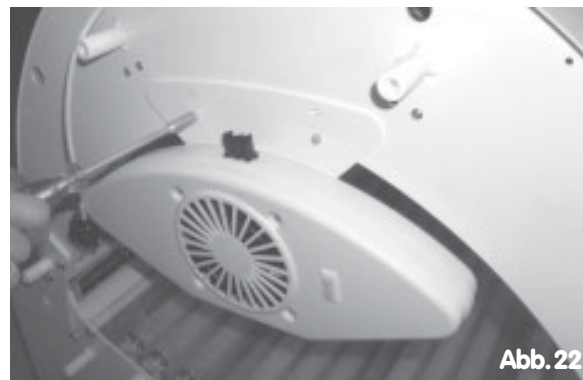


Abb. 22



Abb. 23

## Montage der Rückwand

Die Rückwand wird nun mit den 8 Schrauben ⑤ aus dem Polybeutel befestigt (Abb. 24 und 25).



Abb. 24



Abb. 25

## Montage der Verkleidungsteile

Befestigen Sie jetzt jeweils einen im Polybeutel beiliegenden Zierdeckel ③ links und rechts an der Bräunungsanlage (Abb. 26) sowie die Seitenblenden der Anlage mit den im Polybeutel befindlichen Befestigungsschrauben (Pos. ⑤ ⑤a, Abb. 27).



**Schutzfolie von den Zierdeckeln ② entfernen.**

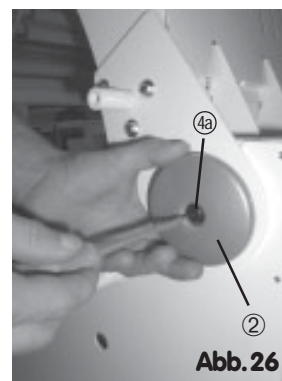


Abb. 26



Abb. 27

## Inbetriebnahme

### Netzanschluss

Die Anlage Typ 24/1 kann nun an eine mit 16 A abgesicherte Steckdose angeschlossen und somit in Betrieb genommen werden.

### **Achtung!**

**Die Bräunungsanlage nur an einer separaten mit 16 A abgesicherten Schuko-Steckdose anschließen.**

**Bei den Anlagen 28/1, 30/3 und 34/3 ist zu beachten, dass der elektrische Anschluss der Anlage von einer anerkannten Fachkraft oder einem zugelassenen Elektroinstallateur unter Berücksichtigung der Vorschriften der VDE und des örtlichen EVU durchgeführt werden muss.**

## Bedienung des Bedienpanels

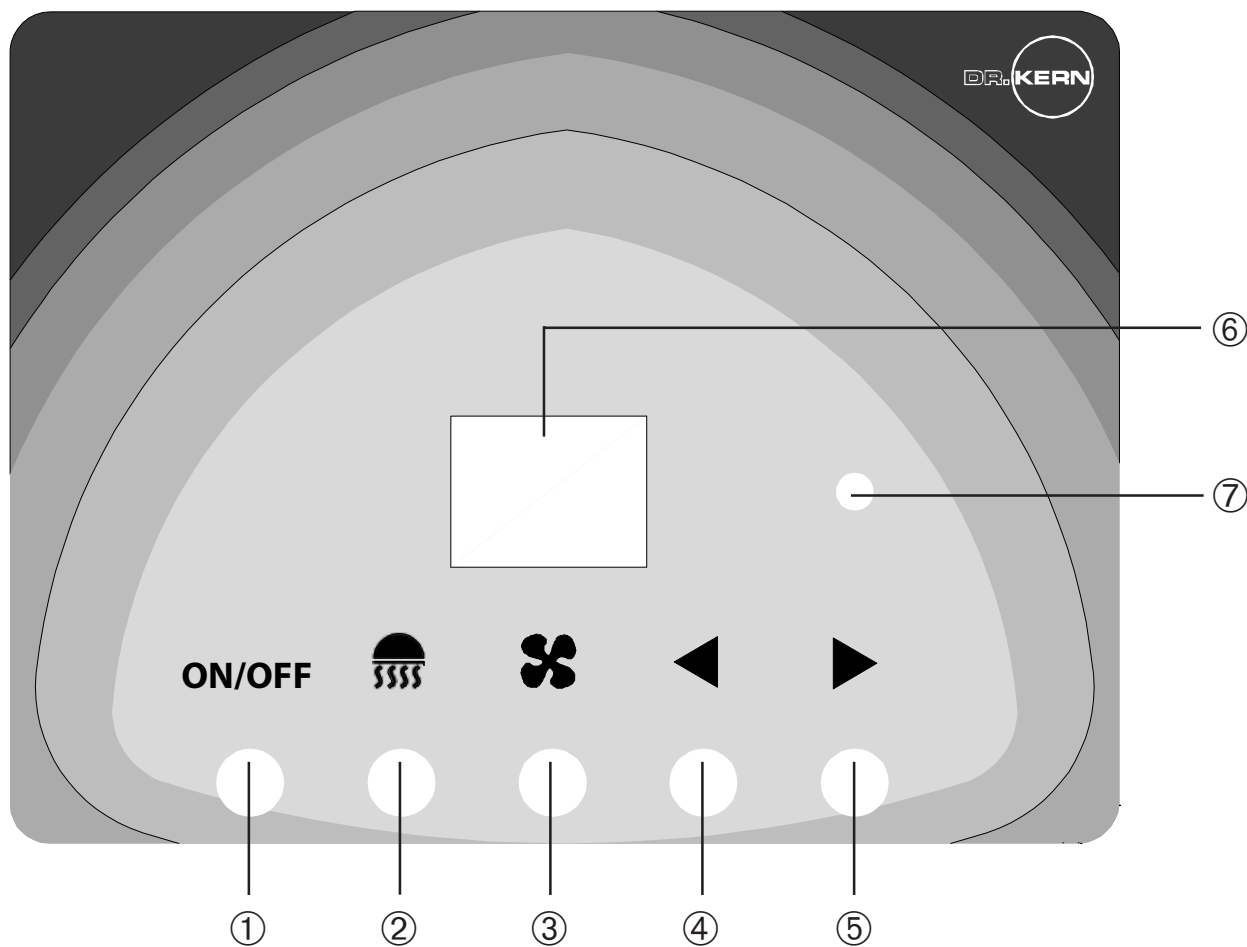


Abb.28

- 1 - Ein / Aus (On/Off)
- 2 - Hochdruckbräuner Ein / Aus
- 3 - Körperlüfter Ein/Aus
- 4 - Bräunungszeit verkürzen
- 5 - Bräunungszeit verlängern
- 6 - LED-Netzbetrieb
- 7 - Digital-Anzeige

## Wartung und Pflege

### Lampen- und Starterwechsel

**Bei allen Wartungsarbeiten vorher den Netzstecker ziehen!**

Das Bräunungsgerät kann bei optimalem Gebrauch jahrelang benutzt werden. Die Lampen haben eine sehr hohe Nutzungsdauer. Sollte die Intensität der Strahlung nachlassen, kann diese durch Austausch der UVA-Niederdrucklampen und der Gesichtsbräunerlampe wieder erhöht werden.

Sollte einmal eine Lampe versagen, muss bei dem Ober- oder Unterteil die Acrylscheibe abgenommen werden. Hierzu muss auf einer Geräteseite die Abdeckblende abgenommen werden. Danach die Acrylscheibe etwas in der Länge verschieben, damit die Scheibe an der noch montierten Seitenblende frei wird.

Die Acrylscheiben sind mit Vorspannung in den Aufnahmenuten der Längsholme eingesetzt. Wenn die Scheibe aber gleichzeitig nach hinten und in der Scheibenmitte nach unten (bei dem Oberteil nach oben) zu den Lampen hin gedrückt wird, wird die Scheibe an dem vorderen Längsholm frei und kann so entnommen werden (Abb 29).

Durch leichtes Hin- und Herdrehen der fehlerhaften Lampe versuchen, einen möglichen Kontaktfehler zu beseitigen. Gelingt dies nicht, so kann ein Lampen- oder Starterdefekt vorliegen, der leicht selbst oder von einem Elektriker ermittelt werden kann:

Die entsprechende Lampe um 90° drehen, damit sie aus der Fassung entnommen werden kann. Beim Einsetzen der neuen Lampe zuerst die unteren Stifte einsetzen, dann die oberen in die Fassung einführen und die Lampe um 90° verdrehen.

Falls die vermeintlich defekten Lampen an anderer Stelle funktionieren, kann der Fehler an den Startern liegen. Auch bei diesen kann das Funktionieren durch Austauschen überprüft werden. Starter durch leichte Linksdrehung herausnehmen. Neue Starter mit Rechtsdrehung einsetzen.

Anschließend alle Lampen und die Acrylglascheibe mit einem weichen Tuch reinigen und die Scheibe wieder einsetzen.

### Wartung des Gesichtsbräuners

Zur Wartung des Gesichtsbräuners muss die Filterkassette, durch das Lösen der gekennzeichneten Schrauben, herausgenommen werden (Abb. 30 und 31).



Abb. 29



Abb. 30



Zum Wechsel der Gesichtsbräuner-Lampe wird diese an einem abgeflachten Lampenende angefasst, etwas in der Längsrichtung verschoben und aus der Fassung entnommen (Abb. 32).

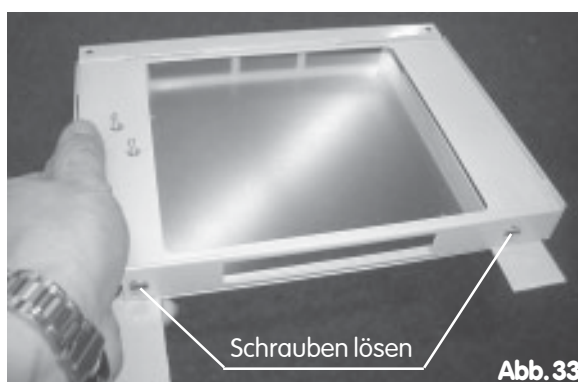
Das Einsetzen der neuen Lampe erfolgt in der gleichen Weise.

Achten Sie darauf, dass der Glaskolben nicht berührt wird, sollten doch Flecken entstanden sein, muss die Lampe mit reinem Alkohol oder Spiritus gereinigt werden.



Zum Reinigen der Filter- bzw. der unteren Sicherheits-scheibe können diese durch Lösen der beiden Schrauben (Abb. 33) aus der Kassette entnommen werden (Abb. 34).

Bei dem "Wiedereinsetzen" der Scheiben achten Sie unbedingt darauf, dass die Filterscheibe (siehe Aufdruck) immer nach oben, also zur Gesichtsbräuner-Lampe hin eingesetzt wird.



Die Lampe des Gesichtsbräuners wird bei normalem Betrieb sehr heiß und muß deshalb mit einem Kühl-gebläse gekühlt werden. Zusätzlich ist die Lampe mit einer Thermosicherung abgesichert.

Steigt die Temperatur infolge eines Lüfterausfalls oder einer Leistungsverminderung (durch Verschmutzung o.ä.) über einen unzulässigen Wert an, unterbricht diese Sicherung den Stromkreis der Gesichtsbräuner-Lampe. Da diese Unterbrechung nur die Folge einer verminderten Kühlleistung sein kann, muss die Anlage von einem Fachmann oder dem Kundendienst überprüft werden. Die Ursache der Unterbrechung liegt in den seltensten Fällen an der Sicherung. Diese muss im Normalfall nicht ausgewechselt werden. Bei allen Wartungsarbeiten müssen beim Austausch die Original-Ersatzteile verwendet werden.



**Den Gesichtsbräuner nicht mit defekter Filterscheibe benutzen. Die Benutzung mit defekter Filterscheibe hat starke Hautverbrennungen zu Folge.**

## Inhalt der zwei Polybeutel:

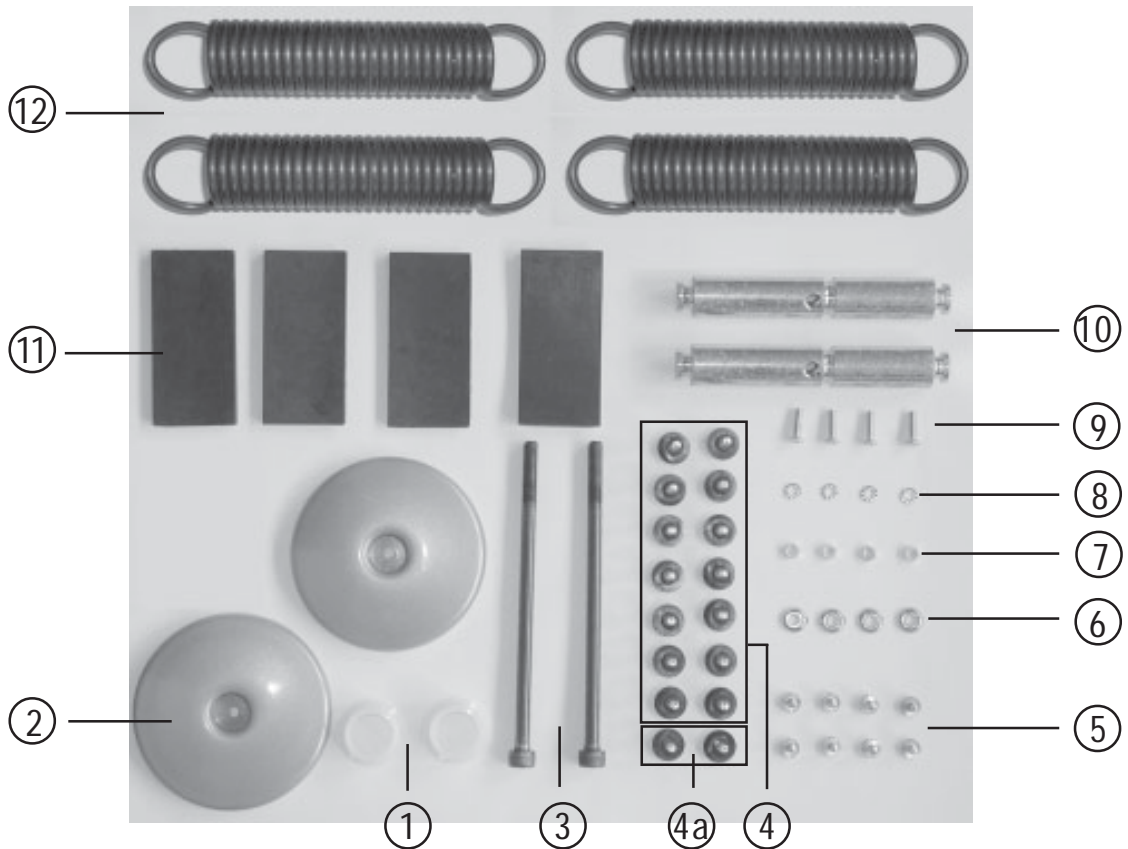


Abb. 35

- |    |   |    |   |
|----|---|----|---|
| 1  | = Gleitlager                              | 7  | = Mutter  |
| 2  | = Abdeckkappe                             | 8  | = Zahnscheibe (Unterlegscheibe) f. Körperlüfter |
| 3  | = Zylinderschraube                        | 9  | = Schraube f. Körperlüfter                      |
| 4  | = Kunststoff-Befestigungsschraube         | 10 | = Feder-Einhängebolzen                          |
| 4a | = Kunststoff-Befestigungsschraube gekürzt | 11 | = Moosgummi aufkleber                           |
| 5  | = Blechschraube f. Rückwand               | 12 | = Zugfeder                                      |
| 6  | = Rosette für Blende (Fluter-Liege)       |    |   |

## Ersatzteile

Die Gebrauchsdauer der UVA-Niederdrucklampen und der Gesichtsbräunerlampe beträgt ca. 500 Stunden. **Bei einem Austausch müssen die Original-Ersatzteile verwendet werden.**

Die Typenbezeichnung der UVA-Niederdrucklampen, der Gesichtsbräunerlampe \* und der Filterscheiben \* (\* falls in Ihrer Anlage vorhanden) ist zusätzlich auf einem Geräteaufkleber (hinten rechts, neben dem Anschlußkabel) angegeben.

Diese Ersatzteile bestellen Sie mit der Angabe der Geräte Art.-Nr. (auf dem Typenschild) bei Ihrem Kundendienst oder Ihrem Händler.

1. UVA-Niederdrucklampe  
Dr. Kern excellent E 100 W  
Ersatzteil-Nr. 20008770
2. UVA-Niederdrucklampe  
Dr. Kern excellent E 80 W 1.0 %  
Ersatzteil-Nr. 20008566
3. Starter Philips Cleo Power 100 - 180 W  
Ersatzteil-Nr. 20002592
4. Hochdruck-Brenner  
400 w 230 v - R7s  
Ersatzteil-Nr. 20008428
5. Filterscheibe für Gesichtsbräuner  
175 x 165 x 3 (TypVHR Matobel)  
Ersatzteil-Nr. 20009481
6. Sicherheitsscheibe  
175 x 165 x 2  
Ersatzteil-Nr. 20009507

## Münzzeitautomat - für gewerbliche Nutzung

Die Bräunungsanlagen der Baureihe Sunray können auch mit unserem Münzzeitautomaten, Art. Nr. 95.2034 oder dem Wertmarkenautomat, Art. Nr. 95.2389, betrieben werden.

Hierzu nehmen Sie die Rückwand des Oberteils ab und schließen den Münzzeitautomaten gemäß dem unten gezeigten Schaltschema (Abb.36 an.

Beachten Sie, dass diese Arbeit nur ein örtlich zugelassener Elektroinstallateur durchführen darf und der Schaltplan auf unsere Münzzeitautomaten ausgelegt ist.

Bei einem Automaten eines anderen Fabrikates kann der Anschluss abweichend sein. **Es dürfen nur Münzautomaten mit integriertem Lüfternachlauf verwendet werden.**

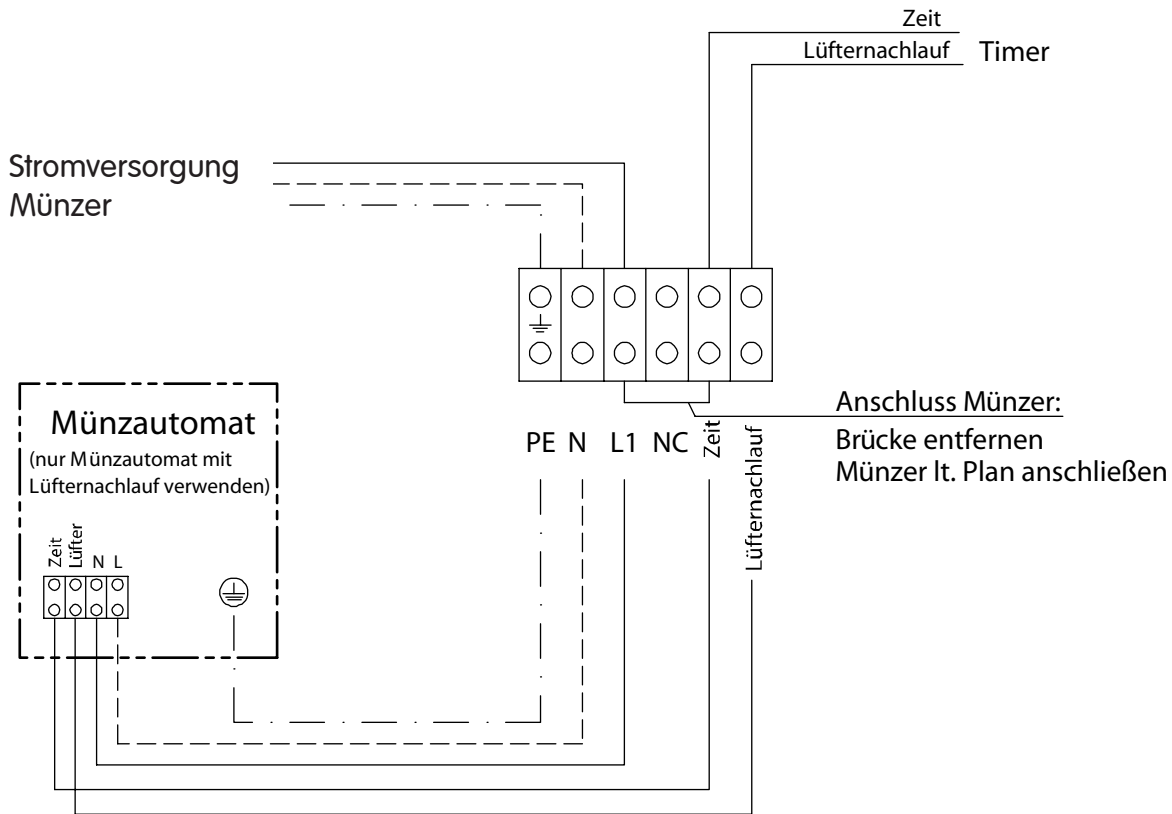


Abb. 36

## Umstellen der Anlage auf Münzerbetrieb

Für diesen Vorgang werden 2 Personen benötigt.

- Ist der Münzer noch nicht angeschlossen, trennen Sie die Anlage komplett vom Netz.
- Während eine Person gleichzeitig die Auf- und Ab-Taste am Timer gedrückt hält, schließt die zweite Person die Anlage wieder ans Netz an.
- Bei bereits angeschlossenem Münzautomat braucht die Anlage nicht vom Netz getrennt zu werden. In diesem Fall wie folgt verfahren:
  - eine Person hält die Auf- und Ab-Tasten gedrückt.
  - die andere Person aktiviert den Münzautomat durch Einwerfen einer Münze.
- Halten Sie die Auf- und Ab-Taste so lange gedrückt, bis auf der Anzeige des Timers eine „0“ erscheint (Abb. 37)



Abb. 37

Das Gerät ist nun umgestellt auf Münzerbetrieb.

Nach Freigabe durch den Münzer läuft der Timer von „0“ Minuten aufwärts.

Die Anlage kann gestartet und gestoppt werden.

Die Auf- und Ab-Tasten sind gesperrt. Die übrigen Tasten behalten ihre Funktion.

Wenn die Zeit abgelaufen ist, schaltet die Anlage komplett ab, die Timeranzeige geht aus.

**Achtung: Der Lüfternachlauf muss durch den Münzer erfolgen!**

## Rückstellen der Anlage auf Timerbetrieb

Die Rückstellung kann nur erfolgen, wenn der Münzer abgeklemmt ist und die Drahrücke L1-Zeit montiert ist (siehe Anschlussplan Abb. 36).

Für diesen Vorgang werden 2 Personen benötigt.

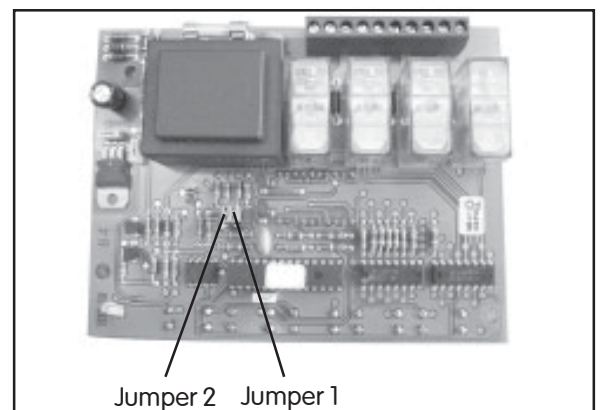
- Trennen Sie die Anlage komplett vom Netz.
- Während eine Person gleichzeitig die HDB- und Lüfter-Taste am Timer gedrückt hält, schließt die zweite Person die Anlage wieder ans Netz an.
- Halten Sie die HDB- und Lüfter-Taste so lange gedrückt, bis auf der Anzeige des Timers eine „88“ erscheint (Abb. 38).
- Daraufhin erlischt die Anzeige.



Abb. 38

Die Anlage ist nun umgestellt auf Timerbetrieb.

## Einstellung des Timers



**Jumper 1 (Laufzeit):**

offen = maximale Laufzeit 30 min

gesteckt = maximale Laufzeit 60 min

**Jumper 2 (Lüfternachlauf)**

offen = ohne Lüfternachlauf

gesteckt = mit Lüfternachlauf



## Gewährleistung

Die Gewährleistung wird nach den derzeit gültigen gesetzlichen Bestimmungen übernommen.

## Herstellergarantie

- Die Garantiezeit beginnt mit dem Datum des Kaufbelegs und dauert grundsätzlich 12 Monate.
- Garantieleistungen erfolgen nur dann, wenn der zum Gerät gehörige Kaufbeleg vorgelegt werden kann.
- Von der Garantie sind grundsätzlich ausgeschlossen: Röhren, Brenner, Starter sowie Acrylglasscheiben.
- Bei Änderungen am Gerät, die ohne ausdrückliche Zustimmung des Herstellers vorgenommen wurden, verfällt jeglicher Garantieanspruch.
- Für Defekte, die durch Reparaturen oder Eingriffe von nicht ermächtigten Personen oder durch unsachgemäßen Gebrauch entstanden sind, entfällt ebenfalls der Garantieanspruch.
- Bei Garantieansprüchen ist sowohl die Seriennummer sowie die Artikelnummer zusammen mit der Gerätebezeichnung und einer aussagkräftigen Fehlerbeschreibung anzugeben.
- Diese Garantie umfasst die Vergütung von defekten Geräteteilen mit Ausnahme normaler Verschleißerscheinungen.

Bei Beanstandungen ist das Gerät in der Originalverpackung oder einer entsprechend geeigneten Verpackung (ACHTUNG: Gefahr von Transportschäden) unsere Service-Abteilung einzuschicken.

Senden Sie das Gerät stets mit diesem ausgefüllten Garantieschein ein.

Eventuell entstehende Beförderungskosten für die Ein- und Rücksendung beanstandeter Geräte können von uns nicht übernommen werden.

Außerhalb Deutschlands wenden Sie sich im Falle eines Garantieanspruches bitte an Ihren Fachhändler. Eine direkte Garantieabwicklung mit unserem Servicecenter ist in diesem Fall nicht möglich.

Inbetriebnahme am:

Stempel und Unterschrift des autorisierten Elektroinstallateurs:

## Hinweise zur Verpackungsentsorgung

Alle von uns verwendeten Verpackungen und Packhilfsmittel sind mit dem Interseroh-Zeichen gekennzeichnet und sollten grundsätzlich der Wiederverwertung zugeführt werden.

Geben Sie die Papier-, Pappe- und Wellpappenverpackungen sowie die Kunststoffverpackungsteile in die dafür bereitgestellten Sammelbehälter.

Als Packhilfsmittel sind von uns nur recyclingfähige Kunststoffe zugelassen, z.B.:



In den Beispielen steht:

- PE für Polyäthylen\*\*  
02 Δ PE-HD;  
04 Δ PS-LD
- PP für Polypropylen
- PS für Polystyrol

### ACHTUNG!

Abfallgesetz vom 27.08.1986

Die Bestrahlungslampen gehören nicht in den Hausmüll, sondern müssen gesondert entsorgt werden (Sondermüll).

Die Entsorgung aus privaten Haushalten und dem gewerblichen Bereich ist durch Sondermüll-Sammelstellen der Kommunen möglich.

Es ist notwendig, die Lampen unzerstört der Entsorgung zuzuführen.

Service-Adresse:

DR. KERN GMBH  
Adolf-Weiß-Straße 43  
35759 Driedorf, Germany  
Tel. +49 (0) 2775 82-240  
Fax +49 (0) 2775 82-455  
servicecenter@dr-kern.de  
www.dr-kern.de

Bitte diese Adresse zusammen mit der Montageanweisung gut aufbewahren.

Damit wir Ihre Fragen schnell und kompetent beantworten können, geben Sie uns immer die auf dem Typenschild vermerkten Daten wie Typenbezeichnung, Artikel-Nr. und Fertigungs-Nr. an.